



## Beschlussempfehlung und Bericht

### des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner,  
Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD**  
Drs. 17/15502

### Irreführende Werbung für sogenannte "Kinderlebensmittel" verbieten

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Klaus Adelt**  
Mitberichterstatterin: **Tanja Schorer-Dremel**

#### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen, der Ausschuss für Gesundheit und Pflege und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 30. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 27. April 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 9. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

5. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender